



SICHERHEITSDATENBLATT

Phenoform

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME Phenoform
PRODUKT NR. 509398
LIEFERANT Dodge Company Ltd,
 Units 11/15 Ardglen Industrial Estate,
 Whitchurch, Hampshire,
 RG28 7BB, United Kingdom
 44 (0)1256-893883
 44 (0)1256-893868

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt: %	Einstufung
FORMALDEHYD...%	200-001-8	50-00-0	5-10%	Carc3;R40 T;R23/24/25 C;R34 R43
METHANOL	200-659-6	67-56-1	5-10%	F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25
PARAFORMALDEHYDE - ALL TYPES	200-001-8	50-00-0	60-100%	Xn;R20/21/22. Carc 3;R40. Xi;R36/37/38. R10,R43.
PHENOL	203-632-7	108-95-2	1-5%	T;R24/25 C;R34

Der volle Text für alle R-Sätze sind aus Sektion 16 ersichtlich.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

EINSTUFUNG T;R24/25. Xn;R20,R68/20/21/22. Carc 3;R40. C;R34. Xi;R37. R43.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe suchen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Viel Wasser trinken. Sofort ärztliche Hilfe holen! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, daß Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Erzeugt Feuer: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

Phenoform

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Gut durchlüften. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Einatmung von Dämpfen vermeiden.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LAGERUNG

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Giftstoffe.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m3	ST - ppm	ST - mg/m3
METHANOL	MAK	200 ppm(H)	270 mg/m3(H)		
PHENOL	MAK	5 ppm(H)	19 mg/m3(H)		
FORMALDEHYD...%	MAK	0.5 ppm(H)	0.62 mg/m3(H)		

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Saugableitung sorgen.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Augenschutz tragen.

ANDERE SCHUTZMAßNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen.

Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit		
FARBE	Rosa		
GERUCH	Phenolisch.		
LÖSLICHKEIT	Leicht löslich in Wasser.		
RELATIVE DICHTE	1.20-1.21 @ 20 °c	DAMPFDICHTE (Luft=1)	>1
FLAMMPUNKT (°C)	62 CC (Geschlossener Tiegel).	EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	1.7
EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	73		

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

Phenoform

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Reduktionsmitteln vermeiden.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

EINATMEN

Giftig beim Einatmen. Längerer Einatmung hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Kann die Atemwege reizen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

VERSCHLUCKEN

Giftig beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen.

HAUTKONTAKT

Giftig bei Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Berührung mit konzentrierter Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen, möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichtes.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Längere Einatmung hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition.

Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen.

SONSTIGE GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN

Krebserzeugend, Kategorie 3.

MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Allergien. Hautleiden und Allergien. Vorgeschichte: Raucher.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME UN NR. ADR KLASSE GEFahr NR. (ADR) HAZCHEM CODE RID KLASSE NR. UN NR. SEE IMDG SEITE NR. EMS MEERESSCHADSTOFF ICAO KLASSE	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N. A. G. (PARAFORMALDEHYDE, METHANOL) 2811 Abteilung 6.1: Giftstoffe. 60 2X 6.1 2811 6.1 F-A, S-A Nein. 6.1	ADR KLASSE NR. ADR VERPACKUNGSGRUPPE ADR ETIKETT NR. CEFIC TEC(R) NR. RID VERPACKUNGSGRUPPE IMDG KLASSE IMDG VERPACKUNGSGRUPPE MFAG UN NR., LUFT VERPACKUNGSGRUPPE	6.1 III 6.1 61GT2-III III 6.1 III See Guide 2811 III
---	--	---	---

15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG

Phenoform



Giftig



Ätzend

ENTHÄLT

FORMALDEHYD...%
 METHANOL
 PARAFORMALDEHYDE - ALL TYPES
 PHENOL

RISIKOSÄTZE

R37 Reizt die Atmungsorgane.
 R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R68/20/21/22 Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
 R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R34 Verursacht Verätzungen.

SICHERHEITSSÄTZE

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
 S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EWG.

16 SONSTIGE ANGABEN

INFORMATIONSQUELLEN

Dangerous Properties of Industrial Materials Report, N.Sax et.al. (Bericht über gefährliche Eigenschaften industrieller Stoffe).

ÜBERARBEITET AM OCTOBER 2004

R-SÄTZE (VOLLE TEXT)

R10 Entzündlich.
 R11 Leichtentzündlich.
 R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R34 Verursacht Verätzungen.
 R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 R37 Reizt die Atmungsorgane.
 R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
 R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Material und gilt nicht unbedingt Material, das in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder Prozessen verwendet wird. Solche Information ist nach bestem Wissen und Gewissen unserer Firma genau und verlässlich am angegebenen Datum. Jedoch wird keine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit oder Vollständigkeit gewährleistet. Es ist die Verantwortung des Verbrauchers, Informationen über die Geeignetheit für seinen besonderen Gebrauch einzuholen.

DISCLAIMER